

5447/J XX.GP

**Anfrage**

der Abgeordneten Ridi Steibl  
und Kollegen  
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend sozialistische Kritik am Behinderteneinstellungsgesetz der  
sozialistischen Sozialministerin

Erst vor kurzem wurde das neue Behinderteneinstellungsgesetz, das von der sozialistischen Sozialministerin vorgelegt wurde, beschlossen. Der sozialistische Abg. z. NR Günther Kräuter, der wahrscheinlich diesem Gesetz auch zugestimmt hat, kritisiert nunmehr dieses Bundesgesetz in den Medien mit den Worten:  
“Das Gesetz wird die Fördermöglichkeiten für die äußerst sinnvolle Integration geistig Behindeter in Graz und Graz - Umgebung zunichte machen. Zwar wird es Start - Förderungen für Behinderte zum Einstieg in eine Beschäftigung geben.  
Aber: Es werden keine Dauerarbeitsplätze für geistig Behinderte mehr geschaffen, bzw. werden sogar welche abgebaut werden (sic!). Nach derzeitigem Stand handelt es sich maximal um ein Behinderten - Freistellungsgesetz.” Nach Ansicht des sozialistischen Abgeordneten Kräuter bewirkt das von der sozialistischen Sozialministerin vorgelegte Bundesgesetz eine weitere Benachteiligung von Behinderten.

Angesichts dieser Meinungsäußerung eines sozialistischen Nationalratsabgeordneten stellen die unterfertigten Abgeordneten an die sozialistische Sozialministerin folgende

**Anfrage:**

1. Wie erklären Sie sich die äußerst kritischen Äußerungen des sozialistischen NR - Abgeordneten Kräuter hinsichtlich des von Ihnen vorgelegten neuen Behinderteneinstellungsgesetzes?
2. Hat das Mitglied der sozialistischen Parlamentsfraktion Kräuter vor der Beschlusffassung dieses Bundesgesetzes Ihnen gegenüber seine Bedenken erläutert?
3. Wenn ja, wie haben Sie darauf reagiert?

4. Wenn nein, wie erklären Sie sich sodann die Rundumschläge Ihres Parteigenossen in den Medien gegen das von Ihnen vorgeschlagene Behinderteneinstellungsgesetz?
5. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um in Zukunft eine bessere Koordination ihrer Gesetzesvorhaben mit dem SPÖ - Parlamentsklub zu erzielen?
6. Werden Sie aufgrund der Angriffe Ihres sozialistischen Parteigenossen Abg. Kräuter eine Novellierung des Behinderteneinstellungsgesetzes in seinem Sinne in Auge fassen?
7. Wenn ja, in welche Richtung?
8. Wenn nein, warum ignorieren Sie die Bedenken Ihres sozialistischen Partei genossen?